

## KURZ NOTIERT

**Privater Sicherheitsdienst**

■ HOLLABRUNN (ag). Die Stadtgemeinde hat acht schriftliche Anmeldungen für die Bestellung eines privaten Sicherheitsdienstes. Nach Ostern beginnt die zweite Gesprächsrunde.

**Zielpunkt siedelt sich in der Stadt Hollabrunn an**

■ Gegenüber von Frisch & Frost, am Mühlenring, wird sich der Diskonter Zielpunkt ansiedeln. Der Zeitpunkt steht noch nicht fest.

**Neuer Boden für Sporthalle**

■ HOLLABRUNN (ag). Für die Hollabrunner Sporthalle wird ein neuer mobiler Sportbelag angeschafft. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 132.000 Euro.

**Labyrinth aus Steinen**

■ SONNBERG (ag). Zwischen Pfarrheim und Kirche entstand kürzlich vom katholischen Bildungswerk ein steinernes Labyrinth, das Meditationszwecken dienen soll.

# SPÖ und FPÖ nicht

## SPÖ forderte, Rechnungsabschluss zu überarbeiten. ÖVP beschloss Abschluss ohne SPÖ und FPÖ.

■ HOLLABRUNN (ag). Mit sechs Dringlichkeitsanträgen begann die Gemeinderatssitzung der Stadtgemeinde Hollabrunn. Davon nahm die ÖVP-Mehrheit aber nur zwei in die Tagesordnung, gestellt von FPÖ-GR Christian Lausch. Als nicht dringlich stuft die ÖVP den Antrag zur Ablehnung des Widmungsvorschlages für die geplante Windindustrieanlage im Hollabrunner Wald und die Neuevaluierung der Vereinsmitgliedschaften ein. Grüne-GR Ralph Mayer forderte durch einen Dringlichkeitsantrag eine Stellungnahme des Bgm. zum aktuellen Status für die anstehenden Projekte für Jugendliche. „Aus den Medien

muss ich meine Informationen holen, da ich von der Gemeinde von etwaigen Projekten wie Disco, Kino, Jugendtreff oder Streetworker nicht informiert werde“, so Mayer. Nicht dringlich ist das für die ÖVP und wurde abgelehnt. Auch der Forderung der FPÖ, bei jeder Gemeinderatssitzung über die Jugendarbeit zu berichten wurde nicht nachgegangen.

**Brauchen keine Streetworker**

„4.700 Euro werden pro Monat verwendet, damit Sozialarbeiter die Hausordnung des Alten Schlachthofes überwachen, mit Jugendlichen kochen und Konfliktmoderation anbieten. Das alles braucht die Hollabrunner Jugend nicht“, ist FPÖ-GR Daniela Fasching sicher.

Für viel Gesprächsstoff sorgte der Rechnungsabschluss. ÖVP-Finanzstadtrat präsentierte die Zahlen des Jahres 2011. Bei der Gegenüberstellung im ordent-



**SPÖ-GR Werner Gössl kritisiert den Rechnungsabschluss auf Unvollständigkeit.**

Foto: ag

lichen Haushalt der Einnahmen (€ 24.507.108,05) kann ein Sollüberschuss von rund 111.000 Euro ins Haushaltsjahr 2012 mitgenommen werden. Der außerordentliche Haushalt schließt mit Gesamteinnahmen und Ausgaben von € 5.387.885,95.

# Die Pollen sind los ...

## Jetzt heißt es für Pollenallergiker rasch handeln!

HOLLABRUNN (wo). Bei den warmen Temperaturen kann man der Natur förmlich beim Wachsen zusehen. Das freut zwar die Seele, nicht unbedingt aber Augen und Nasen von Pollenallergikern. Klassische Behandlungsmethoden sind Augentropfen, Nasensprays und Allergietabletten. Man kann aber bereits vorbeugend aktiv werden: Wirksam bekämpft man viele Pollenallergien mit einer sogenannten Desensibilisierung. Dabei wird über

einen längeren Zeitraum das Allergen in stark verdünnter Form verabreicht, sodass sich der Körper langsam daran gewöhnen kann. Allerdings werden solche Behandlungen immer vor der Saison, also meist im Herbst und Winter durchgeführt und dauern 3 Jahre.

Es gibt aber auch jetzt noch eine Möglichkeit, vorbeugend aktiv zu werden. Tabletten mit dem Wirkstoff aus der Traganthwurzel stärken das Immunsystem und führen so zu einer verminderten Histaminausschüttung. Mit der Einnahme der Tabletten sollte möglichst vor der erwarteten Allergiezeit begonnen werden. Man kann allerdings auch bei bereits bestehenden Symptomen mit der Anwendung (in einer höheren Dosierung) beginnen.

Eine Möglichkeit, um die Pollen am Eindringen in den Körper zu hindern, sind spezielle Nasensprays bzw. Pudersprays. Diese bilden einen gelartigen Schutz-



**Für weitere Fragen** wenden Sie sich vertrauensvoll an das freundliche und kompetente Team der St. Ulrich Apotheke.

Fotos: wo

film über der Nasenschleimhaut und somit eine undurchdringbare Barriere für alle Pollen. Durch die rein physikalische Wirkung sind diese Produkte ebenso für Kinder geeignet.

Weiters können Sie auch durch Ihr Verhalten sehr viel „Schadensbegrenzung“ betreiben. Versuchen Sie, Staub(und somit auch Pollen-)fänger wie Vorhänge oder Teppiche in Wohnräumen möglichst zu vermeiden, legen Sie Straßenober-

bekleidung schon beim Eingang ab und waschen Sie sich täglich die Haare. Lüften Sie nur kurz und stoßweise und halten Sie das Schlafzimmerfenster in der Nacht geschlossen.

Übrigens können auch sehr raue und schuppige Hautareale als Eintrittsstelle für Allergene dienen. Achten Sie daher im Frühjahr besonders auf die Hautpflege und verwenden Sie eine reichhaltige pH-neutrale Körpermilch. **WERBUNG**

St. Ulrich Apotheke

Mag. Pagliarini und Mag. Dr. Pahs OG

2020 Hollabrunn Sparkassegasse 36

Tel: 0 29 52 / 43 30 Fax-DW -4

apo@ulrichapotheke.at

www.ulrichapotheke.at

Wir sorgen für Ihre Gesundheit!